SCHADEN.NEWS









27.11.2019

"BEDARFSGERECHTE EDV-LÖSUNGEN SIND GEFRAGT"

Wenn es darum geht, wie EDV Betriebsinhaber im Reparaturgeschäft sinnvoll unterstützen kann, liefert der langjährige KSR-Vertriebsmann im Westen und Südwesten Deutschlands, Thomas Möller, eine klare Einschätzung: „Gerade in einer Zeit, in der sich die Reparaturfachbetriebe in immer kürzerer Zeit immer größeren Herausforderungen stellen müssen, ist es umso wichtiger, dass die eingesetzte Branchen-Software auf die individuellen Bedürfnisse der Anwender zugeschnitten ist und möglichst alle benötigten Funktionen aus einer Hand bietet." Mit seinen über 20 Jahren Erfahrung in der K&L- sowie Autohaus-Branche ist er deshalb auch überzeugt, Anwendern die Lösungen bieten zu können, die diese im Markt tatsächlich weiterbringen.

EIN SYSTEM, DAS MITWÄCHST

Von großer Bedeutung für Thomas Möller ist es, dass er gerade Jungunternehmern und kleinen Werkstätten mit KSR-VES ein fertiges EDV-System anbieten kann, das bei einem überschaubaren Investitionsrahmen alle benötigten Funktionen mitbringt. „Und wenn der Betrieb dann erfolgreich ist und wächst," ergänzt Möller, „dann unterhalten wir uns über die notwendigen Erweiterungen und

Schnittstellen. Ich begleite das Wachstum meiner Anwender, weil ich von der Einzelplatzlösung bis hin zur Vollausstattung für einen Reparaturfachbetrieb mit Schadensteuerung je nach Bedarf alles – quasi aus dem KSR Modulbaukasten – anbieten kann." Dabei dürfe man auch nicht unterschätzen, so der EDV-Profi, dass die KSR-Anwender davon profitieren würden, dass alle Funktionen von der Kalkulation über die Schadensteuerung bis hin zur Werkstattplanung in einem System integriert seien und die Werkstatt damit von zeitraubenden und fehlerbehafteten Mehreingaben und Medienbrüchen verschont bliebe.

"DER NUTZEN ZAHLT SICH AUS"

Allein die Doku-App Doc2KSR, mittlerweile seit einigen Jahren im Markt, bringe den Anwendern enormen Nutzen. Denn noch oft werden beispielsweise kurzfristig notwendige Reparaturschritte, die bei Erstellen des KV noch nicht absehbar werden, bei der tatsächlichen Rechnung vergessen. Mit Doc2KSR aber lassen sich solche Reparaturen einfach mit einem Foto dokumentieren, das automatisch dem entsprechenden Auftrag zugeordnet wird. So fallen geleistete Arbeiten anschließend nicht mehr unter den Tisch, sondern werden korrekt verrechnet.

IN ZUKUNFT WETTBEWERBSFÄHIG BLEIBEN

Ähnlich Module habe man auch in Sachen Dokumentenmanagement, Zeiterfassung oder elektronisches Kassenbuch im Portfolio. Gerade bei den letzten beiden Punkten gelte es ohnehin auf dem Laufenden zu bleiben, da sich der gesetzliche Rahmen in absehbarer Zeit ändere. „Und mit unserem MobileWorker", bekräftigt der EDV-Profi, „stellen wir eindeutig die Weichen in Richtung digitale Werkstatt 4.0., denn das Tool bietet genau die Features, die die Reparaturfachbetriebe brauchen, um auch in Zukunft wettbewerbsfähig und erfolgreich zu bleiben."

Ina Otto